

**HÖCHSTER WIRTSCHAFTS-
OPTIMISMUS SEIT 1994!
AUSGABEFREUDIGKEIT HÄLT
ABER NICHT GANZ MIT**

6/07



SPECTRA-AKTUELL

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG
QUALITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HÖCHSTER WIRTSCHAFTSOPTIMISMUS SEIT 1994!

AUSGABEFREUDIGKEIT HÄLT ABER NICHT GANZ MIT

Die Wirtschaftsoptimisten sind in Österreich erstmals wieder in der Überzahl. Die Trendwende dieser Entwicklung war bereits Ende 2006 erkennbar und hat sich fortgesetzt. Aktuell zeichnet sich ein neues Hoch ab. Das Verhältnis von Optimisten zu Pessimisten beträgt im Juli dieses Jahres 28% zu 14%. Parallel dazu ist die Ausgabefreudigkeit der Österreicher im Aufwind, das heißt, der sparsame Umgang mit dem Geld geht zurück. Allerdings hält die Ausgabefreudigkeit und damit die Bereitschaft, in den Konsum zu investieren, nicht gleichermaßen mit.

SPECTRA erhebt monatlich, seit 1992, das österreichische Konsumklima anhand von zwei einfachen aber sehr aussagekräftigen Indikatorfragen. Die beiden Fragen messen den Wirtschaftsoptimismus / -pessimismus und die Sparneigung / Ausgabefreudigkeit der Bevölkerung. Derzeit liegt eine fast 16jährige Datenreihe mit ca. 186.000 (!) Interviews vor.

Die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus lässt eine klare Trendwende erkennen. Erstmals seit 1994 ist der Wirtschaftsoptimismus (=Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit aufwärts gehen) stärker ausgeprägt als der Pessimismus (=Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit abwärts gehen). Die ausgeprägten Pessimismusjahre 2003, 2004 und 2005 gehören zweifellos der Vergangenheit an. Derzeit (Juli 2007) stellt sich das Klima so dar, dass 28% der Österreicher Wirtschaftsoptimisten sind und nur 14% Wirtschaftspessimisten. Den Eindruck einer gleich bleibenden Wirtschaftsentwicklung hat jeder zweite Österreicher (49%).

Grundsätzlich begünstigt ein steigender oder ausgeprägter Wirtschaftsoptimismus die Bereitschaft Geld auszugeben.

Dieses Phänomen schlägt sich insofern nieder, als bei den Österreichern der Euro wieder etwas lockerer sitzt. Seit 2005 zeigt sich die Bevölkerung weniger sparsam im Umgang mit ihrem Geld und ist bereiter, in den Konsum zu investieren. Das Segment der Österreicher, das sich finanzielle Zurückhaltung auferlegt hat, ist gegenüber dem Vergleichsmonat Juli 2006 weiter kleiner geworden und die Gruppe der Ausgabefreudigen ist leicht angewachsen (Nettodifferenz 5%).

Aufgrund des stark angestiegenen Wirtschaftsoptimismus wäre jedoch zu erwarten gewesen, dass die Ausgabefreudigkeit deutlicher mitzieht. Dem ist aber nicht so. Offensichtlich ist das Sicherheitsdenken stark ausgeprägt und man legt sich lieber ein Finanzpolster zu, als dass sich die Bürger allzu intensiv den Konsumfreuden hingeben. Mit einer Rolle für die Zurückhaltung mag die Notwendigkeit zur privaten Pensionsvorsorge spielen, die dem Konsum jährlich beträchtliche Summen entzieht (Siehe SPECTRA Aktuell, Jänner 2006).

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen monatlich, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews (face-to-face)

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Für den Inhalt verantwortlich:

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,

Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at, LG Linz, FN 90790s

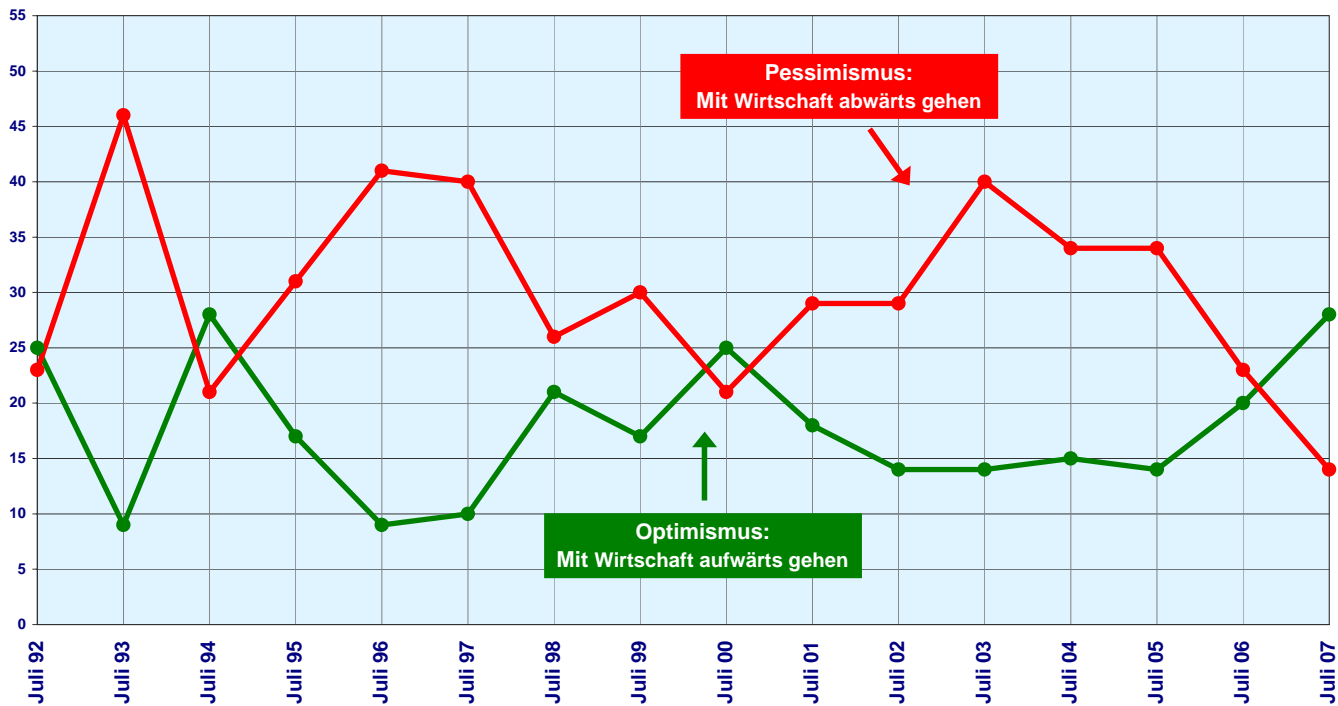
Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung

Vergleichbarer Monatstrend: Wirtschaftsoptimismus

FRAGE: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.

in %



I:PR-ARTIKAktuell0706_Konsumklimamalw-baro2007.xls / fmo

SPECTRA

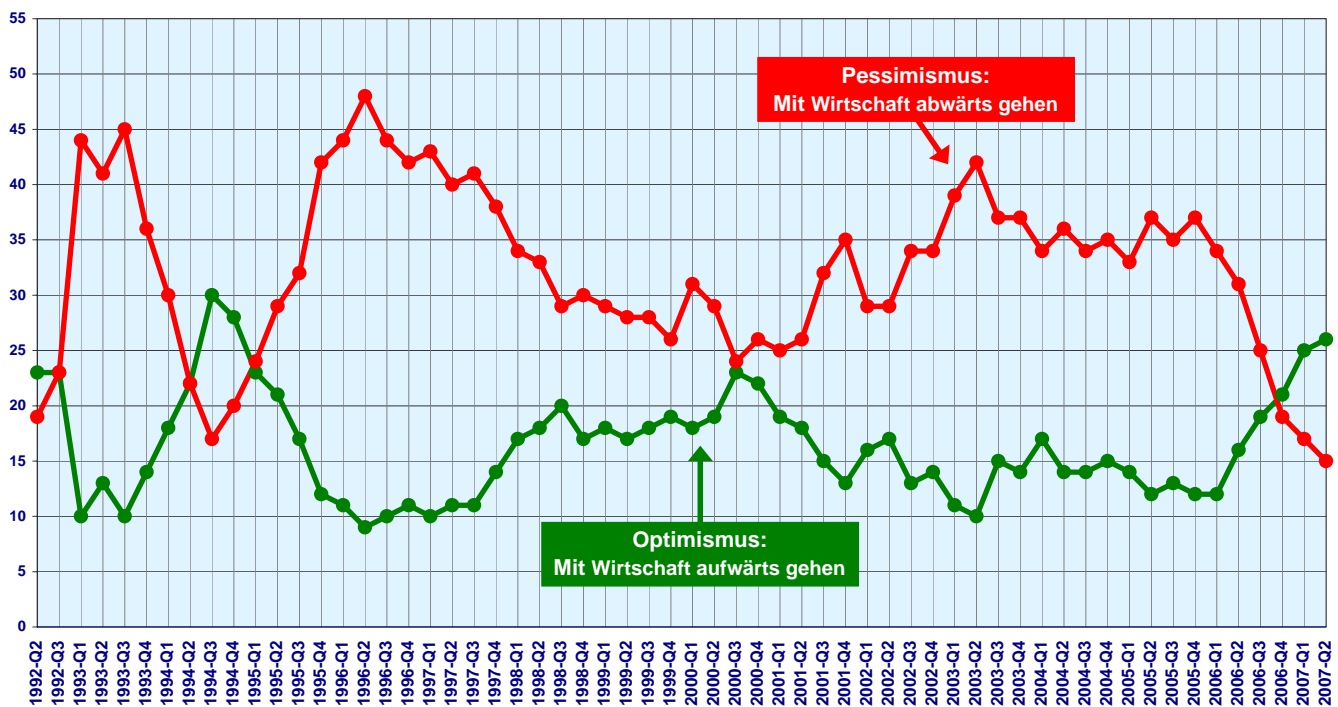
Juli '07 1

Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus

FRAGE: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.

in %



I:PR-ARTIKAktuell0706_Konsumklimamalw-baro2007.xls / fmo

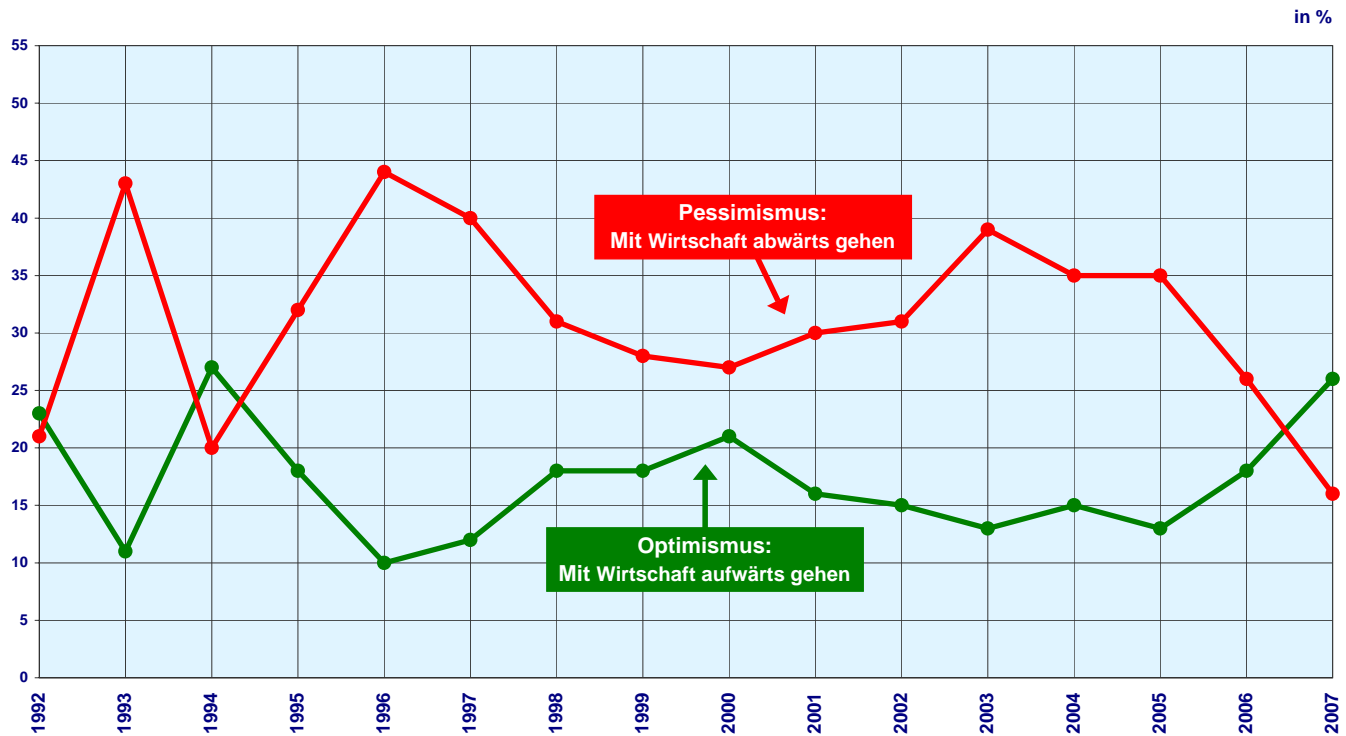
SPECTRA

Juli '07 2

Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus

FRAGE: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.



I:PR:ARTIKAktuell0706_Konsumklimatw-banz2007.xls / fmo

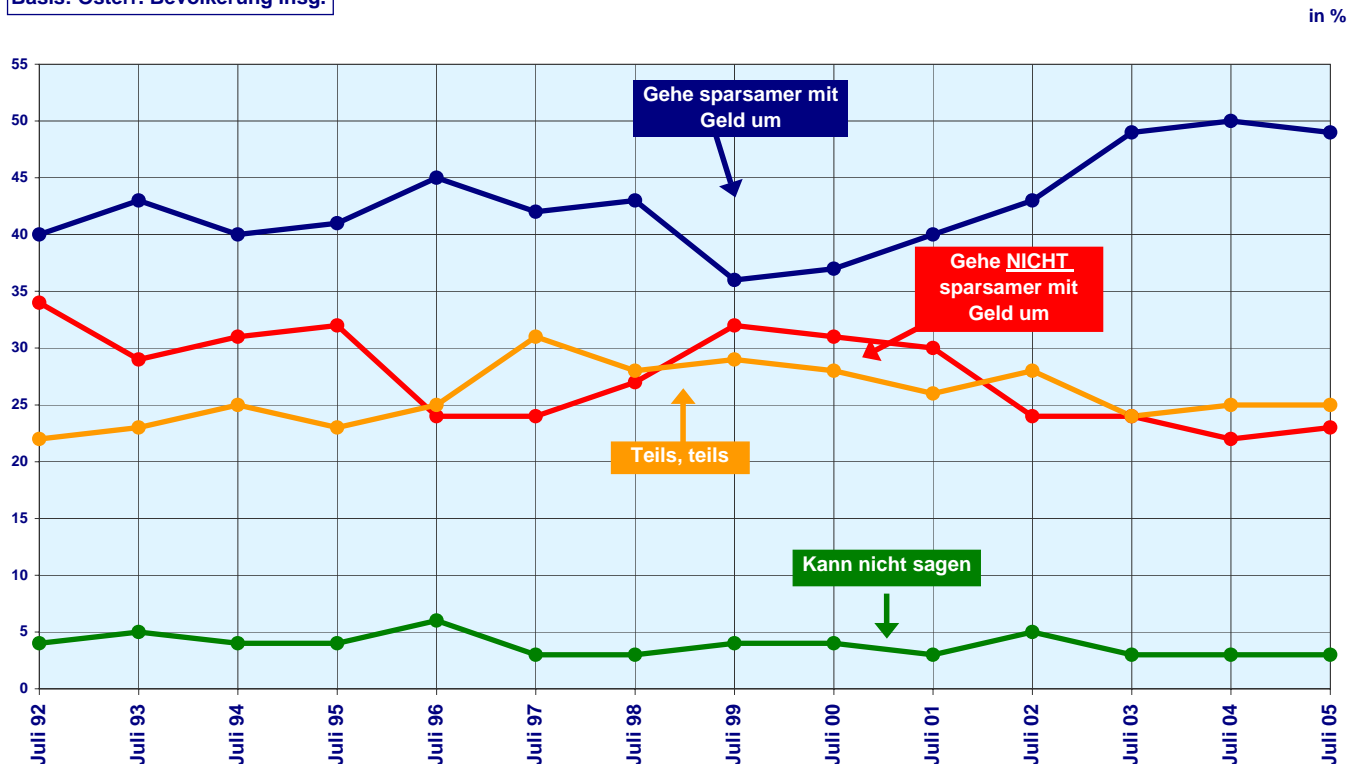
SPECTRA

Juli '07 3

Vergleichbarer Monatstrend: Sparneigung

FRAGE: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.



I:PR:ARTIKAktuell0706_Konsumklimatw-banz2007.xls / fmo

SPECTRA

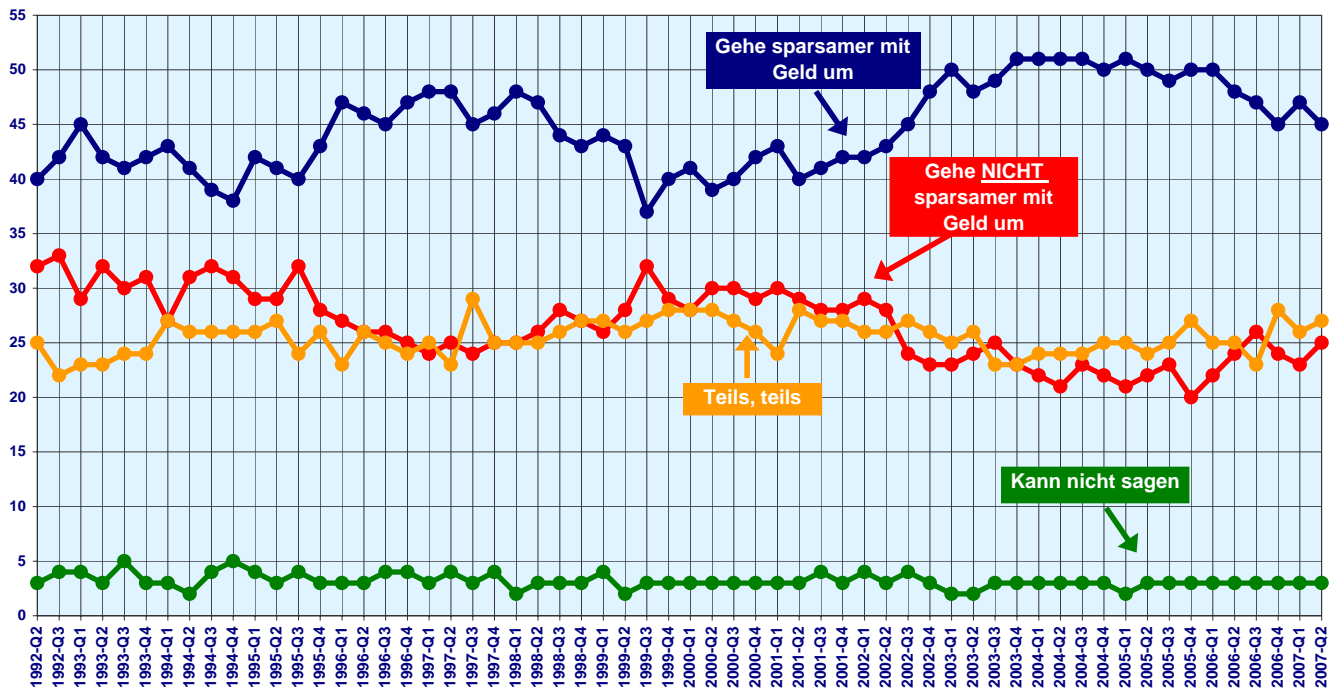
Juli '07 4

Quartalstrend: Sparneigung

FRAGE: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.

in %



I:\PR-ARTIK\Aktuell\0706_Konsumklimat\w-baro2007.xls / fmo

SPECTRA

Juli '07

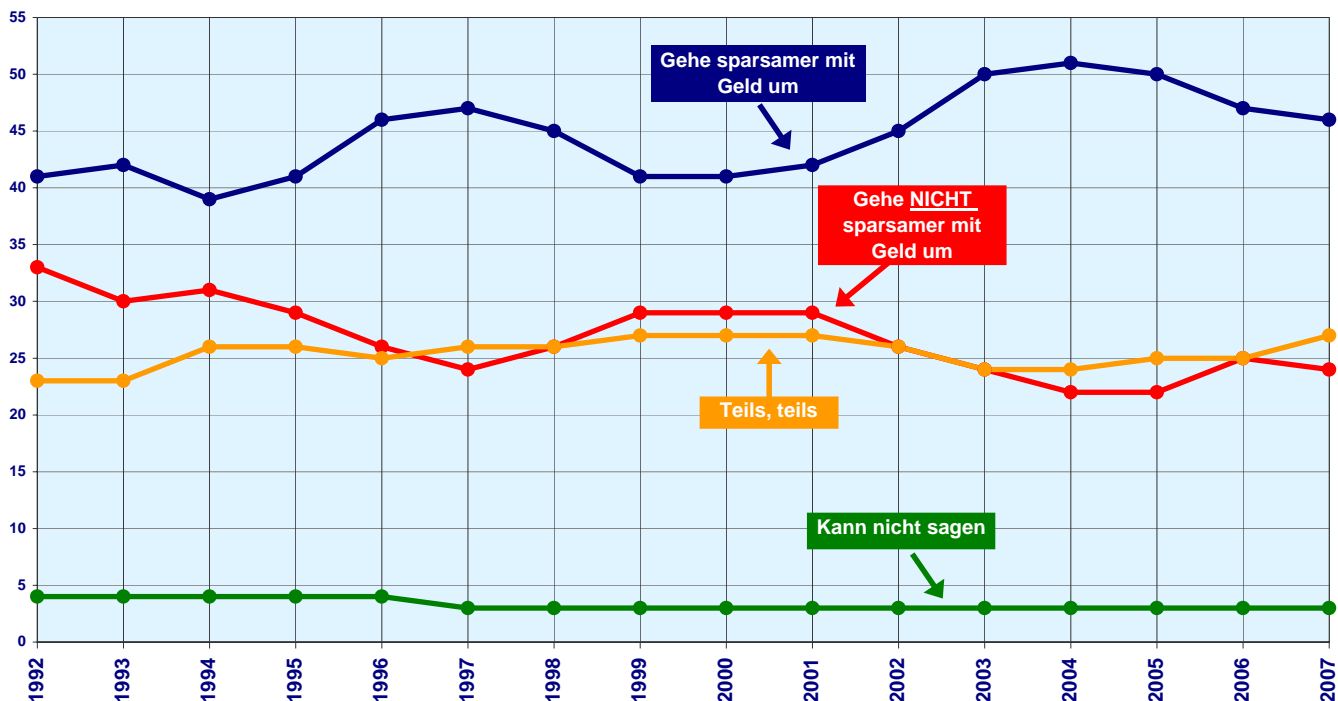
5

Jahrestrend: Sparneigung

FRAGE: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österr. Bevölkerung insg.

in %



I:\PR-ARTIK\Aktuell\0706_Konsumklimat\w-baro2007.xls / fmo

SPECTRA

Juli '07

6